

DAAD Summer School



„Dysfunktionales Vergaberecht“

Trier,
23. – 27. September 2019



Der Fachbereich Rechtswissenschaft der Universität Trier

und die

Aristoteles Universität Thessaloniki

laden ein zur

DAAD Summer School zum Thema

„Dysfunktionales Vergaberecht“

vom 23. bis zum

27. September 2019,

Universität Trier, Gebäude N, Raum N 3

Um Anmeldung bis zum 31.7.2019 wird gebeten

Telefon: (06 51) 201 - 2557/ -2558

Telefax: (06 51) 201 - 3903

E-Mail: sieberath@uni-trier.de

weyandt@uni-trier.de

Das Vergaberecht regelt das Verfahren, in dem sich die öffentliche Verwaltung Waren und Dienstleistungen durch Verträge mit privaten Unternehmen beschafft – seien es Leistungen des öffentlichen Personennahverkehrs, Bauleistungen oder die Miete eines Zirkuszelt als temporären Hörsaal, seien es Waffen, Bücher oder Bleistifte. Wegen der generell hohen Attraktivität der öffentlichen Hand als Auftraggeber ist das Vergaberecht als Ansatz zu begreifen, den Gefahren von Korruption und Kollusion entgegen zu treten, und gleichzeitig, den haushaltsrechtlichen Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit Rechnung zu tragen. In dieser Spannungslage zwischen Gleichbehandlungsgebot und Sicherung eines fairen Wettbewerbs unter den Anbietern informiert die Sommerschule der DAAD-Hochschulpartnerschaft der Universität Trier und der Aristoteles Universität Thessaloniki über Grundzüge des Vergaberechts auf dem aktuellen Stand. Die Dozenten sind ausgewiesene und international renommierte Experten, die sich freuen, einem griechisch-deutschen Teilnehmerkreis die Besonderheiten des deutschen, griechischen und europäischen Vergaberechts aus verschiedenen Perspektiven nahebringen zu können.

Die Summer School kann auch zur Vorbereitung auf die Tagung zum Vergaberecht im Rahmen der DAAD-Hochschulpartnerschaft dienen, die am 17. und 18. Oktober 2019 in Thessaloniki stattfinden wird. Zu der Tagung sind Sie ebenfalls herzlich eingeladen. Ein Tagungsprogramm folgt. Die Reisekosten übernimmt der DAAD im Rahmen des rheinland-pfälzischen Landesreisekostengesetzes.

Programm

Montag, 23.9.2019

9:00 Uhr

Begrüßung durch Herrn Professor Dr. Ekkehard Hofmann

Einführung in das Vergaberecht

(Prof. Thorsten Siegel, FU Berlin)

Dienstag, 24.9.2019

Exkursion zum EuGH

Mittwoch, 25.9.2019

9:00–14:00 Uhr

Griechisches Vergaberecht

(Prof. Dr. Gogos, APTh)

Donnerstag, 26.9.2019

ab 9:00 Uhr

Umweltbelange in Vergabeverfahren

(Prof. Dr. Hofmann, Uni Trier)

Freitag, 27.9.2019

9:00–13:00 Uhr

„Zahnloser Tiger oder machtvoller Akteur?“

Die Finanzkontrolle im Wissenschafts- und Kulturbereich“

(Prof. Dr. Norbert Janz, Prüfungsgebietsleiter am Landesrechnungshof Brandenburg)

Gemeinsames Abschlussessen

Referenten

Professor Dr. Konstantinos Gogos

Konstantinos Gogos, Juristische Fakultät der Aristoteles Universität Thessaloniki. Studium der Rechtswissenschaft in Thessaloniki, MLE in Hannover (1993), Promotion in Heidelberg (1996). Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Zentrum für Internationales und Europäisches Wirtschaftsrecht, Thessaloniki (1997-2004). Rechtsanwalt. Wichtigste Arbeiten: „Verselbständige Verwaltungseinheiten als Adressaten staatlicher Sonderbindungen“ (Duncker und Humblot, 1997), „Die verwaltungsrechtliche Untätigkeitsklage“ (Griechisch, Sakkoulas Verlag, 2004), „Die Umweltgenehmigung von Projekten in Natura-2000 Gebieten“ (Griechisch, Sakkoulas Verlag, 2007); „Der nichtige Verwaltungsakt“ (Griechisch, Sakkoulas Verlag, 2012); „Verfahrensfehler und die Aufhebung von Verwaltungsakten“ (Griechisch, Verlag Nomiki Vivliothiki, 2017).

Professor Dr. Ekkehard Hofmann

Ekkehard Hofmann ist Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, insbesondere Umweltrecht, des Fachbereichs Rechtswissenschaft der Universität Trier. Er leitet gemeinsam mit Prof. Papadopoulou und Prof. Gogos die seit dem Jahr 2014 bestehende DAAD-Hochschulpartnerschaft mit der Aristoteles Universität Thessaloniki.

Professor Dr. Thorsten Siegel

Seit 2013 Inhaber der Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Verwaltungsrecht, an der Freien Universität Berlin; Verfasser zahlreicher Veröffentlichungen auf dem Gebiet des Vergaberechts; Mitveranstalter der Berliner Konzessionsrechtstage; Mitherausgeber der Schriftenreihe Beiträge zum Vergaberecht.

Professor Dr. Norbert Janz

Prüfungsgebietsleiter am Landesrechnungshof Brandenburg, verantwortlich für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie den Landtag außerplanmäßiger Professor an der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam, Lehrbefugnis für Staatsrecht, Verwaltungsrecht, Verfassungsgeschichte und Staatskirchenrecht. Lehrbeauftragter an verschiedenen Hochschulen, Vorsitzender Prüfer am Justizprüfungsamt Berlin-Brandenburg, Autor zahlreicher Publikationen.

Anfahrtsskizze

